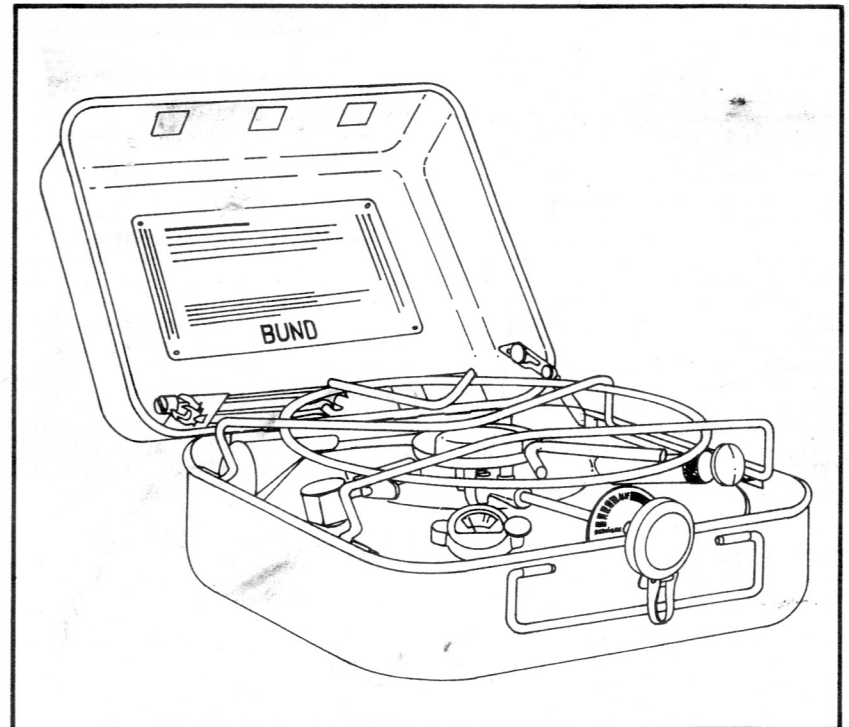


BETRIEBS-,WARTUNGS- UND INSTANDSETZUNGSANLEITUNG FÜR

KOCHER



VERSORGUNGSNUMMER 7310-12-187-4098

FRANZ HEINZE KG · POSTFACH 131314 · D-5600 WUPPERTAL 13

1. TECHNISCHE DATEN

- Maße:	Breite: 275 mm
	Tiefe: 275 mm
	Höhe: 145 mm
- Trockengewicht:	4,8 kg
- Betriebsdruck:	1,6 bar
- Tankinhalt:	1,4 l
- Nennwärmebelastung:	2,5 KW
- Kraftstoffverbrauch:	0,22 l/h

2. BETRIEBSANLEITUNG

Wichtige Hinweise

Mit diesem Kocher wurde ein Gerät entwickelt, welches auch unter härtesten Bedingungen störungsfrei arbeitet. Der Hersteller garantiert für einwandfreie Funktion, wenn eine regelmäßige Wartung des Kochers erfolgt, die Hinweise der Betriebs-Wartungs- und Instandsetzungsanleitung genau beachtet und nur ORIGINAL-Ersatzteile des Herstellers verwendet werden. Das Gerät ist ausgelegt für die Kraftstoffe Petroleum und Diesel.

Es ist unbedingt darauf zu achten, daß nur sauberer Kraftstoff verwendet wird. Andernfalls setzen sich Schmutzrückstände vor die Düsenlöcher von Brenner und RAPID-Zündung und beeinträchtigen die Funktion des Kochers.

HINWEIS

Der Kocher sollte vorzugsweise mit Petroleum betrieben werden, um einen längeren störungs- und rußfreien Betrieb sicherzustellen. Bei Verwendung von Dieseldieselkraftstoff ist darauf zu achten, daß der Brenner möglichst mit voller Leistung betrieben wird. Andernfalls besteht die Gefahr der Verrußung.

ACHTUNG

Der Kocher darf nicht mit Ottokraftstoff (Benzin) betrieben werden.

2.1 ÖFFNEN DES KOCHERS

Lasche des Kastenverschlusses anheben und Bügel vom Verschlussbaken abnehmen. Gehäuseoberteil aufklappen und in äußerste Position einrasten lassen.

2.2 FÜLLEN DES BEHÄLTERS MIT KRAFTSTOFF

Kocher in möglichst waagerechte Lage bringen. Topfträger (6202) nach links klappen, Manometer (149) abschrauben, Einfülltrichter (6239) auf den Manometerstutzen aufsetzen und Petroleum

bzw. Dieseldieselkraftstoff einfüllen. Der Behälter ist gefüllt, wenn kein Kraftstoff mehr nachläuft. Trichter langsam anheben und Restflüssigkeit des Trichters zulaufen lassen. Trichter nach dem Entfernen mit einem Lappen säubern und in das abgeklappte Gehäuseoberteil legen. Manometer aufschrauben.

2.3 LUFT AUFFUMPEN

Prüfen, ob Manometer (149) und Überdruckventil (6231) handfest verschraubt sind und Luftablaßschraube des Manometers geschlossen ist. Der Kipphebel (223N) muß geschlossen sein d.h. in der Öffnung des Flammrohrs (6218) liegen. Regulierstange (6216) durch Öffnung des Halblechs (6801) schieben und auf Vierkant des Brenners (6215) aufsetzen. Reguliergriff nach rechts bis zum Anschlag (Stellung "Zu") drehen.

Der Behälter ist nun luftdicht verschlossen. Festgesetzten Pumpenknopf (40) lösen und Pumpenkolben (6) betätigen bis Zeiger des Manometers auf der roten Markierung steht.

2.4 ANZÜNDEN

Streichholz oder Feuerzeug entzünden, Kipphebel nach unten klappen und Zündflamme an die Öffnung des Flammrohrs (6218) halten. RAPID-Vorwärmer (6217) zündet. Sollte die Zündflamme durch austretende "falsche Luft" erlöschen, Kipphebel sofort wieder schließen, Zündvorgang wiederholen oder gegebenenfalls Düse (221) mit Handreiniger (6254) reinigen. (siehe 3.2) Vorwärmflamme je nach Umgebungstemperatur 30-50 Sec. brennen lassen. Fällt während der Vorwärmzeit der Luftdruck am Manometer unter 0,5 bar, Luft nachpumpen. Nach Ablauf der Vorwärmzeit Reguliergriff des Brenners nach links drehen (Stellung "Auf"). Der Brenner zündet jetzt automatisch. Kipphebel sofort wieder schließen. Topfträger in die Ausgangsstellung nach rechts klappen. Luftdruck bis zur roten Markierung aufbauen.

HINWEIS

Sollte der Brenner nach dem Zünden blaken, wurde nicht genügend vorgeheizt; Anwärmvorgang wiederholen und Vorwärmzeit verlängern. Im Normalzustand brennt der Brenner mit nahezu blauem Flammenkranz. Rußrückstände können jedoch die Verbrennung beeinträchtigen.

3. WARTUNGSANLEITUNG

3.1 REINIGEN DER BRENNERDÜSE (6250)

Während des Brennvorganges, insbesondere bei längerem Betrieb, setzen sich im und am Düsenloch Verbrennungsrückstände ab, welche die Leistung des Brenners beeinträchtigen. Sollte die Leistung des Brenners bei normalem Betriebsdruck erheblich nachlassen, Brennerdüse (6250) mit dem vorderen Draht des Handreinigers (6254) von außen reinigen. Hierzu Brenner abstellen und abkühlen lassen. Sodann ist die Brennerkappe (5209) abzunehmen und Handreiniger durch das Brennerrohr gegen die Düse zu führen. Düsenloch mehrmals durchstoßen.

HINWEIS

Es empfiehlt sich jedoch, die Brennerdüse mit dem Steckschlüssel (6240) herauszuschrauben und von außen und innen zu reinigen.

VORSICHT

Verbrennungsgefahr bei noch heißem Brenner.

3.2 REINIGEN DER DÜSE (221) UND DES VORWÄRMKÖRPERS (6226)

Druck vollständig ablassen. Kipphebel (223N) zurückklappen, Flammrohr (6218) abnehmen. Düse (221) mit einem der beiden Querdrähte des Handreinigers (6254) reinigen und dabei den Draht in der Düsenbohrung mehrmals auf und ab bewegen. Zur Reinigung der Düsenbohrungen im Vorwärmkörper (6226) Düse (221) mit Maulschlüssel SW 14 vom Vorwärmkörper (6226) abschrauben. Kegelbohrung und beide seitlichen Öffnungen des Vorwärmkörpers mit einem der beiden Querdrähte des Handreinigers reinigen. Montage in umgekehrter Reihenfolge.

3.3 EINFETTUNG DER LEDERMANSCHETTE (46)

Die Ledermanschette ist jährlich mit einem beliebigen Schmierfett einzufetten. Falls die Pumpe während der Inbetriebnahme keine Wirkung zeigt, ist die Ledermanschette gleichfalls einzufetten.

Im Anschluß an die Vorwärmung kann sich daher ein gelber Flammenkranz bilden, welcher spätestens nach ca. 5-10 Min. wieder in die blaue Färbung übergeht.

2.5 KLEINSTELLUNG DES BRENNERS

Reguliergriff von Stellung "Auf" langsam in Richtung "Zu" drehen und die gewünschte Flammengröße wählen.

HINWEIS

Bei Verwendung von Dieseldieselkraftstoff sollte der Brenner nur kurzfristig in Kleinstellung betrieben werden, da die Gefahr der Verrußung besteht und Dieseldieselkraftstoff in dieser Brennerstellung nicht optimal verbrennt.

2.6 BEENDEN DES BRENNVORGANGES

Reguliergriff nach rechts bis zum Anschlag drehen (nicht überdrehen).

ACHTUNG

Brenner kann noch wenige Sekunden nachbrennen.

Soll der Druck abgebaut werden, Luftablaßschraube des Manometers öffnen, Luft entweichen lassen und Schraube wieder fest schließen.

WICHTIG

Nach der ersten Inbetriebnahme des Kochers sämtliche Verschraubungen an Brenner und RAPID-Vorwärmer nachziehen. GEWINDE der Brennerdüse nicht überdrehen.

2.7 SCHLIESSEN DES KOCHERGEHÄUSES

Vor dem Schließen des Gehäuses Brenner abkühlen lassen, Pumpenknopf eindrücken und arretieren, Regulierstange nach rechts bis zum Anschlag drehen, vom Brenner abziehen und im Gehäuse unterbringen. Trichter im hinteren Teil des Gehäuseunterteils ablegen. Gehäuseoberteil entriegeln und zuklappen. Lasche des Kastenverschlusses anheben, Bügel in den Verschlussbaken einlegen und Lasche nach unten andrücken. Das Kochergehäuse ist jetzt verschlossen.

ACHTUNG

Der Kocher darf nur im drucklosen Zustand transportiert werden. Bei längerer Lagerung ist der Tank vollständig zu entleeren.

4. INSTANDSETZUNGSANLEITUNG

4.1 AUSWECHSELN DES BRENNERS(6215)

Druck vollständig ablassen.
Reguliergriff vom Brenner abziehen, Überwurfmutter mit Maulschlüssel SW 19 vom Brenner lösen, Brenner abziehen und Kupferdichtung(6244) aus der Überwurfmutter entfernen.

HINWEIS

Bei der Montage des Ersatzbrenners muß eine neue Kupferdichtung verwendet werden.

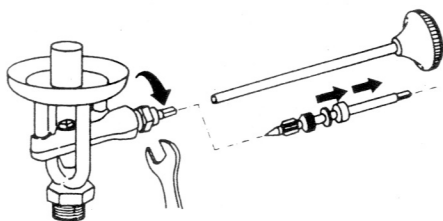
Brenner in den Sechskant des Verdrehhilfebügels stecken und Überwurfmutter anziehen.
Darauf achten, daß Brenner vor Anziehen der Überwurfmutter in der richtigen Position steht (Vierkant der Brennerspindel zeigt zum Gehäuseverschluß). Reguliergriff durch Halteblech schieben und auf Vierkant der Brennerspindel aufsetzen. Darauf achten, daß der Brenner beim Anziehen der Überwurfmutter in dieser Stellung bleibt.

4.2 AUSWECHSELN DER BRENNERDÜSE(6250)

Druck vollständig ablassen.
Außenkappe(5209) des Brenners abnehmen. Mit dem Steckschlüssel(6240) die Düse vom Brenner lösen und mit der Pinzette (6243) entfernen. Neue Düse mittels Pinzette auf Brenneröffnung setzen und mit Steckschlüssel anziehen (Düse nicht zu fest anziehen, da Gewinde andernfalls beschädigt wird).

4.3 AUSWECHSELN DER REGULIERSPINDEL(5223), DES GEGENRINGES(5224), DER GRAPHITDICHTUNG(5225) UND DER STOPFBÜCHSENSCHRAUBE(5226)

Druck vollständig ablassen.
Reguliergriff vom Brenner abziehen. Stopfbüschenschraube mit Maulschlüssel SW 10 lösen und von der Regulierspindel abziehen.



Regulierstange durch Halteblech schieben und auf Vierkant der Regulierspindel aufsetzen. Spindel durch Linksdrehung vom Brenner lösen und vollständig herausdrehen. Graphitdichtung und Gegenring von der Spindel abziehen. Die Montage der Teile erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

4.4 AUSWECHSELN DER LEDERMANSCHETTE(46) DER PUMPE

Verschlußkappe(42) lösen und Pumpenkolben(6) herausziehen. Kolbenmutter(47) lösen, verbrauchte Ledermanschette entfernen und durch neue ersetzen. Montage in umgekehrter Reihenfolge.

HINWEIS

Vor dem Einbau ist die neue Ledermanschette leicht einzufetten.

4.5 AUSWECHSELN DES PUMPENVENTILS(10) UND DES VENTILDICHTUNGSRINGES(83)

Druck vollständig ablassen.
Pumpenkolben(6) entfernen. Mit einem Schraubendreher Pumpenventil lösen, Behälter vorsichtig kippen bis Ventil mit Dichtungsring herausfällt.

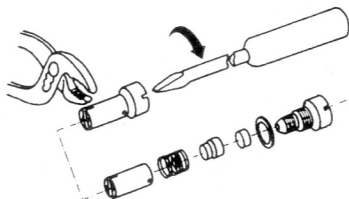
ACHTUNG

Behälter so kippen, daß kein Kraftstoff aus dem Tank ausläuft.

Ventildichtungsring und/oder Ventil ersetzen. Montage in umgekehrter Reihenfolge.

4.6 AUSWECHSELN DER PERBUNANDICHTUNG(6230) DES PUMPENVENTILS

Demontage des Pumpenventils wie unter Abs. 4.5 beschrieben.
Ventilgehäuse(19) mit Kombizange festhalten und Düse(48) mit Schraubendreher vom Gehäuse abdrehen. Ventileinsatz(17) und Feder(18) dem Ventilgehäuse entnehmen.
Perbunandichtung des Ventileinsatzes durch neue ersetzen.
Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.



4.7 AUSWECHSELN DER KUPFERDICHTUNG(6249) DES RAPID-VORWÄRMERS

Druck vollständig ablassen.
Kipphebel nach unten klappen und Flammrohr von der Düse abziehen.
Düse des RAPID-Vorwärmers(221) mit Maulschlüssel SW 14 vom Vorwärmkörper (6226) abschrauben. Mutter(222) mit Maulschlüssel SW 14 lösen und mit Kipphebel(223N) vom Vorwärmkörper abnehmen. Überwurfmutter des Vorwärmkörpers mit Maulschlüssel SW 19 vom Tankstutzen abschrauben; dabei ist der Vorwärmkörper mit Maulschlüssel SW 14 zu kontern. Anschlußkörper, kompl.(6253) vorsichtig aus Tankstutzen herausnehmen. Alte Dichtung(6249) aus Überwurfmutter des Vorwärmkörpers entfernen und durch neue ersetzen. Einbau in umgekehrter Reihenfolge.

HINWEIS

Beim Einbau darauf achten, daß Saugrohr(6245) senkrecht zu stehen kommt.

4.8 AUSWECHSELN DER KIPPHEBELDICHTUNG(229)

Druck vollständig ablassen.
Kipphebel zurückklappen. Zylinderschraube(6226) mit Schraubendreher herausdrehen. Dichtung mit Schraube entfernen und durch neue ersetzen. Montage in umgekehrter Reihenfolge. Kipphebel schließen.

4.9 AUSWECHSELN DER DICHTUNG(11) AN MANOMETER UND/ODER ÜBERDRUCKVENTIL

Druck vollständig ablassen.
Manometer bzw. Überdruckventil vom Behälter abschrauben, Dichtung entfernen und durch neue ersetzen.
Manometer bzw. Überdruckventil auf Behälter schrauben.

VORSICHT

Manometer(149) und Überdruckventil (6231) dürfen weder in ihre Einzelteile zerlegt noch in ihrer Einstellung verändert werden.

4.10 AUSWECHSELN DES TOPFTRÄGERS(6202)

Topfträgerenden gegeneinander drücken bis Führungen der Haltewinkel die Topfträgerenden freigeben. Bei der Montage Topfträgerenden zusammendrücken und in die Führungen der Haltewinkel einrasten lassen.

4.11 AUSWECHSELN DES GELENKBOLZENS(6204)

Kochergehäuse öffnen.
Gelenkbolzen muß nach dem Öffnen so in der Lasche(6203) stehen, daß der Bolzen nach Entfernen der Sicherungsscheibe(6205) mühelos entfernt und durch einen neuen ersetzt werden kann. Die Montage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

4.12 AUSWECHSELN DES KRAFTSTOFFTANKS(6214)

Reguliergriff aus dem Halteblech(6801) herausziehen. Trichter aus dem Gehäuse nehmen. Topfträger zur Seite klappen. Sechskantmutter(6208) an der Unterseite des Gehäuses mit Maulschlüssel SW 17 lösen und Federscheibe(6209) abziehen. Kraftstofftank mit Reguliergriff dem Gehäuse entnehmen. Montage in umgekehrter Reihenfolge.

4.13 AUSWECHSELN DER WERKZEUGHALTERUNG(6237)

Werkzeuge und Vorratsteile aus der Werkzeughalterung entfernen. 4 Nieten (6207) entfernen, Werkzeughalterung dem Gehäuse entnehmen. Montage in umgekehrter Reihenfolge.

4.14 AUSWECHSELN DES DECKELS(6238) AN DER WERKZEUGHALTERUNG

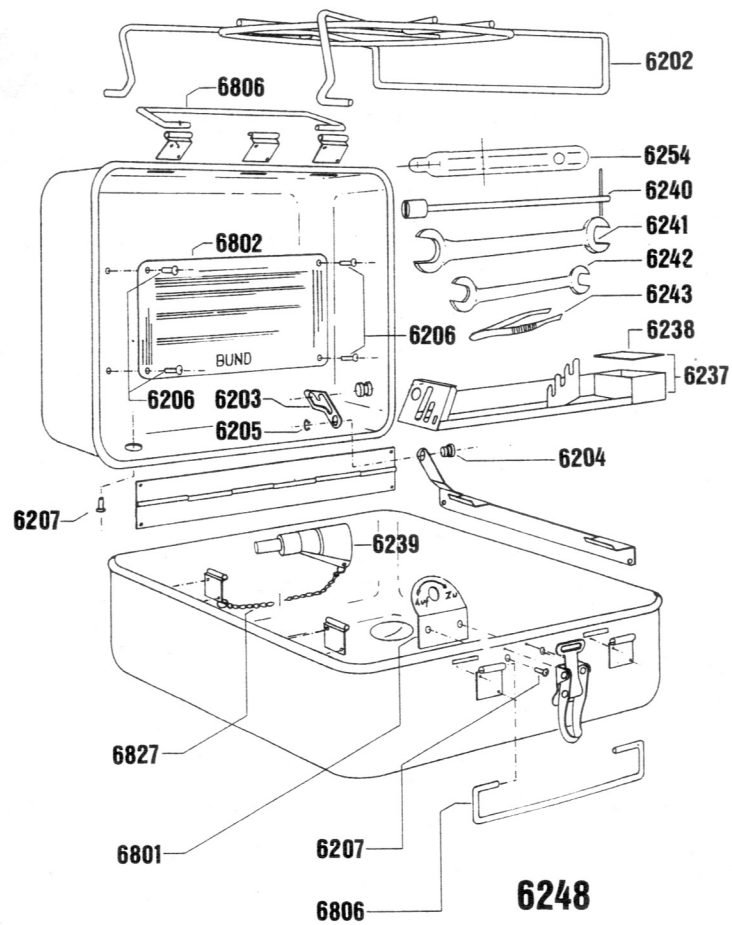
Kochergehäuse öffnen. Zum Aushängen des Deckels der Werkzeughalterung Deckel anheben, linke Trennwand leicht nach außen drücken bis linker Deckelstift freiliegt. Linke Deckelseite anheben und Deckel nach links abziehen. Bei der Montage des Deckels rechten Deckelstift in die Lochung der rechten Gehäusewand schieben, linke Trennwand leicht nach außen drücken und linken Deckelstift in die Lochung einpassen. Trennwand wieder freigeben und Deckel einrasten lassen.

5. FUNKTIONSTÖRUNGEN, IHRE MÖGLICHEN FEHLERQUELLEN UND DEREN BESEITIGUNG

STÖRUNGEN	FEHLERQUELLEN	BESEITIGUNG
A. BRENNER		
blakt	Vorheizung ungenügend	Vorheizgang wiederholen
	Regulierung steht zu niedrig	Reguliergriff in Stellung "Auf" bringen
	Brenner zieht falsche Luft	Brennerdüse nachziehen
Leistung zu gering	nicht genügend Druck im Tank	Luft nachpumpen
	Düse verrußt	Düse von außen und innen reinigen
	Regulierung zu niedrig	Reguliergriff in Stellung "Auf" bringen
gelbe Flamme an der Stopfbüchsen-schraube	Graphitdichtung dichtet nicht	Stopfbüchsen-schraube mit Maulschlüssel nachziehen bis Flamme erlischt
starke Geräusche beim Zünden des Brenners	Brenner zieht falsche Luft	Brenner schließen und mit Streichholz oder Feuerzeug neu zünden
B. RAPID-ZÜNDUNG		
stottert bzw. zündet nicht	Düsenlöcher der Zündung verschmutzt	Bohrungen von Düsenmutter und Zündkörper mit Handreiniger reinigen
	Kraftstoff verschmutzt	Kraftstoff durch Leinentuch filtern
	nicht genügend Druck bzw. Überdruck im Tank	Druck erhöhen bzw. reduzieren
	Sieb des Saugrohres verschmutzt	Sieb reinigen
	Saugrohr steht nicht senkrecht im Tank	Zündung demontieren, Saugrohr senkrecht stellen und in dieser Stellung verschrauben
Kraftstoff tritt an der Düsenmutter aus	Kipphebel-dichtung schließt nicht	Kipphebel-dichtung erneuern
	Düsenmutter schließt nicht	Düsenmutter nachziehen oder erneuern
C. BEHÄLTER		
hält keinen Druck	Luftablaßschraube des Manometers schließt nicht	Luftablaßschraube festziehen
	Manometerdichtung verbraucht	Dichtung erneuern
	Pumpenventil undicht	Ventil mit Schraubendreher nachziehen
		Bleidichtung erneuern
		Pumpenventil erneuern
	Überdruckventil schließt nicht	große Dichtung erneuern
		Überdruckventil erneuern
	Verschraubung der RAPID-Zündung dichtet nicht	Kupferdichtung erneuern
Kraftstoff in der Vertiefung des Tanks	Brenner nicht geschlossen	Reguliergriff bis zum Anschlag nach rechts drehen
	Brennerverschraubung undicht	Überwurfmutter nachziehen
D. PUMPE		
Pumpe zieht nicht	Ledermanschette trocken	Manschette fetten bzw. erneuern
Pumpenkolben drückt sich heraus	Pumpenventil schließt nicht	Pumpenventil nachziehen
		Bleidichtung erneuern
		Pumpenventil erneuern
Kraftstoff im Pumpenzylinder	wie oben erwähnt	wie oben erwähnt

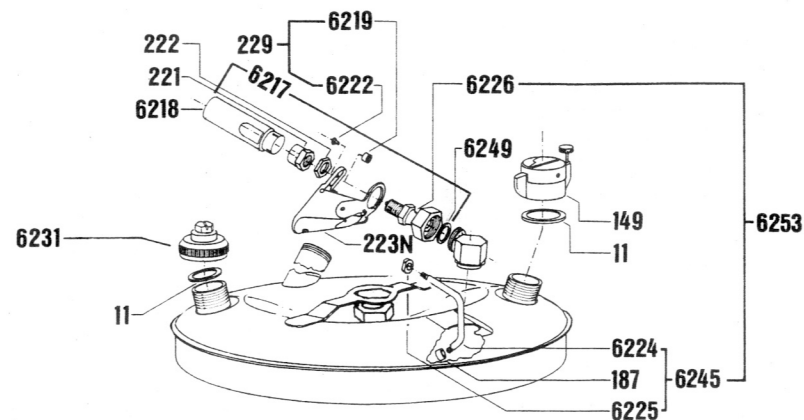
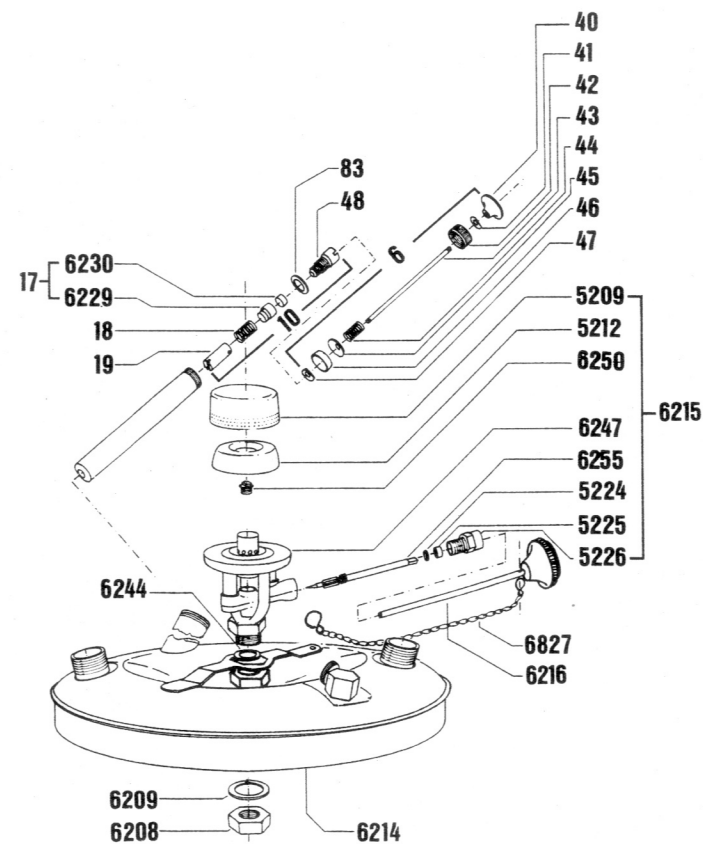
6. LIEFERUMFANG

lfd. Nr.	Benennung	Bestell-Nr.	Versorgungsnummer	VG-Sach-Nr, Hrstkz-TKz	Stückzahl
1	Kocher	6000	7310-12-187-4098	7300004	1
	<u>Zubehör:</u>				
2	Steckschlüssel mit Schlitz	6240	5120-12-303-3699	7300004-5000-01	1
3	Schlüssel, Maul	6241	5120-12-120-5152	08286-17x19 DIN 895	1
4	Schlüssel, Maul	6242	5120-12-123-0222	03254-200 10x14	1
5	Pinzette, 90 mm lang handelsüblich	6243	3120-12-126-1971	03057-5473	1
6	Handreiniger für Brennerdüse und RAPID-Zündung	6254	5120-12-307-8305	7300004-5000-02	2
	<u>Vorrat:</u>				
7	Brennerdüse	6250	4530-12-303-3555	7300004-2200-04	1
8	Packung, Dichtung-Graphit	5225	5330-12-303-4534	7300004-2200-06	1
9	Fassung, Vorwärmer	12417	6260-12-127-2595	7300004-2311	1
10	Dichtung für Manometer und Überdruckventil	12224	5330-12-126-5209	7300004-2400-09	1
11	Manschette, Leder-, Pumpe	12254	6260-12-130-5582	7300004-2500-05	1
12	Pumpenventil	12223	4820-12-303-2896	7300004-2600	1
13	Dichtring, Brenner	6244	5330-12-132-7079	A8x13 DIN 7603 Cu	2
14	Dichtring, RAPID-Zündung	6249	5330-12-156-4517	A8x14 DIN 7603 Cu	2
	<u>Sonstiges:</u>				
15	Betriebs-, Wartungs- und Instandsetzungsanleitung	6252		DIN A 5	1



6248

Kochergehäuse, komplett,
ohne Trichter(6239), Kette(6827),
Topfträger(6202), Werkzeughalterung(6237),
Zubehör und Vorrat.



BEMERKUNG: Nr. 223N: Einschl. Nr. 229

7. ERSATZTEILLISTE

Artikel Nr.	Benennung	Bestell- Nr.	Versorgungsnummer	Zeichnungsnummer
6	Pumpenkolben, komplett	12222	6260-12-133-1538	7300004-2500
10	Pumpenventil	12223	4820-12-303-2896	-2600
11	Dichtung für Manometer u. Überdruckventil	12224	5330-12-126-5209	-2400-09
17	Ventileinsatz	12229		-2610
18	Ventilfeder	12230		-2600-02
19	Ventilgehäuse	12317		-2600-03
40	Pumpenknopf	12244		-2510
41	Befestigungsscheibe	12246	5310-12-133-2975	-2500-03
42	Verschlußkappe	12250	6260-12-133-1536	-2500-02
43	Kolbenstange	12251	6260-12-133-1537	-2500-01
44	Feder	12252	5360-12-132-1817	-2500-06
45	Kolbenplatte	12253	6260-12-133-1534	-2500-04
46	Ledermanschette	12254	6260-12-130-5582	-2500-05
47	Mutter	12255	5310-12-303-3996	-2500-07
48	Düse für Pumpenventil	6220		-2600-01
83	Ventildichtungsring	12279	5330-12-303-4539	-2600-04
149	Manometer mit Dichtung	12379	6260-12-127-7425	-2400
187	Filter	12391		-2322
221	Düse des RAPID-Vorwärmers	12400	6260-12-173-8436	-2300-02
222	Mutter	12401	5310-12-173-9852	-2300-03
223N	Kipphelbel, komplett	12405	6260-12-135-0936	-2310
229	Fassung mit Dichtung und Schraube	12417	6260-12-127-2595	
5209	Außenkappe	5209	4530-12-303-3553	-2200-02
5212	Innenkappe	5212	4530-12-303-3554	-2200-03
5224	Gegenring	5224	5310-12-303-3995	-2200-08
5225	Dichtung, Graphit	5225	5330-12-303-4534	-2200-06
5226	Stopfbüchschenschraube	5226	4730-12-303-4538	-2200-07
6202	Topfträger	6202	7330-12-303-4871	-0000-01
6203	Lasche, verzinkt	6203	5340-12-303-3356	-1000-01
6204	Gelenkbolzen, verzinkt	6204	5315-12-303-4535	-1000-02
6205	Sicherungsscheibe für Gelenkbolzen DIN 6799-5	6205	5365-12-144-2881	
6206	Blindniet 2,8x4,83 f. Bedienungsanleitung	6206		
6207	Blindniet 4x6,8 für Halblech und Werkzeughalterung	6207	5320-12-308-5531	
6208	Sechskantmutter DIN 936-M10x1 St Fe/Zn 5C	6208		
6209	Federscheibe DIN 137-B10 Fe/Zn 5C	6209		
6214	Tank mit Lötteilen	6214		-2100
6215	Brenner, komplett, ohne Regulierstange	6215	4530-12-303-4537	-2220
6216	Regulierstange, komplett, mit Kette und Karabinerhaken	6216	5355-12-303-5795	-2210
6217	RAPID-Vorwärmer, komplett, mit Saugrohr	6217		-2300
6218	Flammrohr	6218	4530-12-303-4873	-2300-01
6222	Zylinderschraube DIN 84-M2x3-4,8 Fe/Ni 5	6222		
6224	Saugrohr, gebogen, ohne Mutter u. Filter	6224		-2320-01
6225	Rundmutter, M3	6225		-2320-02
6226	Vorwärmkörper, komplett, ohne Saugrohr	6226		-2321

Artikel Nr.	Benennung	Bestell- Nr.	Versorgungsnummer	Zeichnungsnummer
6229	Fassung für Pumpenventil	6229		7300004-2610-01
6230	Dichtung, Perbunan, für Fassung Nr. 6229	6230		-2311-02
6231	Überdruckventil, komplett, mit Dichtung	6231	4820-12-303-2897	-2700
6237	Werkzeughalterung, komplett, ohne Werkzeug	6237	5140-12-303-7885	-3000
6238	Verschlußdeckel für Werkzeughalterung	6238		-3000-04
6239	Einfülltrichter mit Bohrung	6239	7240-12-129-1352	-4000-01
6240	Steckschlüssel	6240	5120-12-303-3699	-5000-01
6241	Schlüssel, Maul, DIN 895-17x19 schwarz	6241	5120-12-120-5152	
6242	Schlüssel, Maul, 200-10x14	6242	5120-12-123-0222	
6243	Pinzette 90 mm lang	6243	5120-12-126-1971	
6244	Dichtung für Brennerverschraubung DIN 7603-A8x13 Cu	6244	5330-12-132-7079	
6245	Saugrohr mit Filter und Mutter	6245		
6247	Brennergehäuse, gelötet	6247		-2221
6248	Kochergehäuse, komplett, wie auf Seite -8- abgebildet und beschrieben	6248	7310-12-303-4872	-1000
6249	Dichtung für RAPID-Zündung DIN 7603-A8x14 Cu	6249	5330-12-156-4517	
6250	Brennerdüse	6250	4530-12-303-3555	-2200-04
6253	Anschlußkörper, komplett	6253	4530-12-303-3558	-2320
6254	Handreiniger für Brennerdüse und RAPID-Zündung	6254	5120-12-307-8305	-5000-02
6255	Regulierspindel	6255	4530-12-303-3557	-2200-05
6801	Halblech für Regulierstange	6801	5355-12-303-5794	-1000-03
6802	Gebrauchsanleitungsschild	6802		-1000-04
6806	Handgriff	6806		-1100-04
6827	Patentkette DIN 5279-A 0,3x10-Cu/Zn	6827	4010-12-185-1778	